

**WAS WISSEN
SIE SCHON
ÜBER**

**DIE
LEHRLINGS-
AUSBILDUNG?**

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

 **WKO**

ibw
Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

 Qualität in der Lehre
qualität-lehre.at

Was wissen Sie schon über die Lehrlingsausbildung?

Die Lehre oder duale Berufsausbildung hat in Österreich eine bis ins Mittelalter zurückreichende Tradition. Mit ihrer kompetenzorientierten Lernphilosophie ist sie dennoch am Puls der Zeit. So überrascht es auch nicht, dass sich nach wie vor fast 40 % der Jugendlichen für eine Lehre entscheiden.

Wie die Lehre grundlegend funktioniert und welche Bedeutung sie für den Wirtschaftsstandort Österreich hat, wird in vielen Publikationen, auf Websites, in Social-Media-Kanälen etc. anschaulich dargestellt.

Aber in dieser Ausbildung steckt noch viel mehr. Daher blickt diese Broschüre hinter die Kulissen und zeigt interessante Facts und Figures zu Österreichs Berufsausbildung Nummer 1.



Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Die Lehre - Duale Berufsausbildung in Österreich \(Broschüre\)](#)

17 Einblicke in die duale Berufsausbildung

VIELFALT

- 04 Wussten Sie, dass es in Österreich 229 Lehrberufe gibt?
- 06 Die Lehrberufe

STABILITÄT UND WACHSTUM

- 08 Die Lehrlinge
- 10 Die wachsenden Lehrberufe

FLEXIBILITÄT UND INNOVATION

- 12 Wussten Sie, dass man eine Doppellehre absolvieren kann?
- 14 Wie individuell kann die Lehrzeit gestaltet werden?
- 16 Wie modern sind Österreichs Lehrberufe?

AKZEPTANZ

- 18 Wussten Sie, dass Lehrlinge mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden sind?
- 20 Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Lehre
- 22 Zum Vergleich: Schüler*innen mit nicht-deutscher Umgangssprache bzw. Migrationshintergrund
- 24 Wussten Sie, dass die österreichische Lehre international eine Benchmark ist?

QUALITÄT

- 26 Wie wird ein Lehrberuf entwickelt bzw. aktualisiert?
- 30 Die Lehrabschlussprüfung (LAP)
- 32 Lehrabschluss ohne Lehre. Wie geht das?
- 34 Die Qualitätssicherung von Lehrabschlussprüfungen
- 36 Support

PERSPEKTIVE

- 38 Ein neuer Weg: Die Höhere Berufliche Bildung (HBB)

IMPRESSUM

Was wissen Sie schon über die Lehrlingsausbildung?
Medieninhaber und Herausgeber
ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
Rainergasse 38, 1050 Wien
+43(0)15451671-0 | www.ibw.at
ZVR-Nr.: 863473670

Autor*innen:
Birgit Worm, Josef Wallner,
Helmut Dornmayr, Kurt Schmid

Grafik-Design:
Aleksandar Todorović

Diese Publikation wurde
gefördert durch:

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft



Wussten Sie, dass es in Österreich 229 Lehrberufe gibt?¹

Das Spektrum reicht von Lehrberufen mit sehr langer Tradition (z.B. *Elektrotechnik, Koch/Köchin, Kraftfahrzeugtechnik*) bis zu neuen Lehrberufen wie Pflegefachassistenz, Bahnreise- und Mobilitäts-service, Eventkaufmann/Eventkauffrau.

In nahezu jedem Bereich der Wirtschaft wird eine Vielzahl an Lehrberufen ausgebildet.² Die Lehrberufe lassen sich **21 Berufsgruppen** zuordnen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

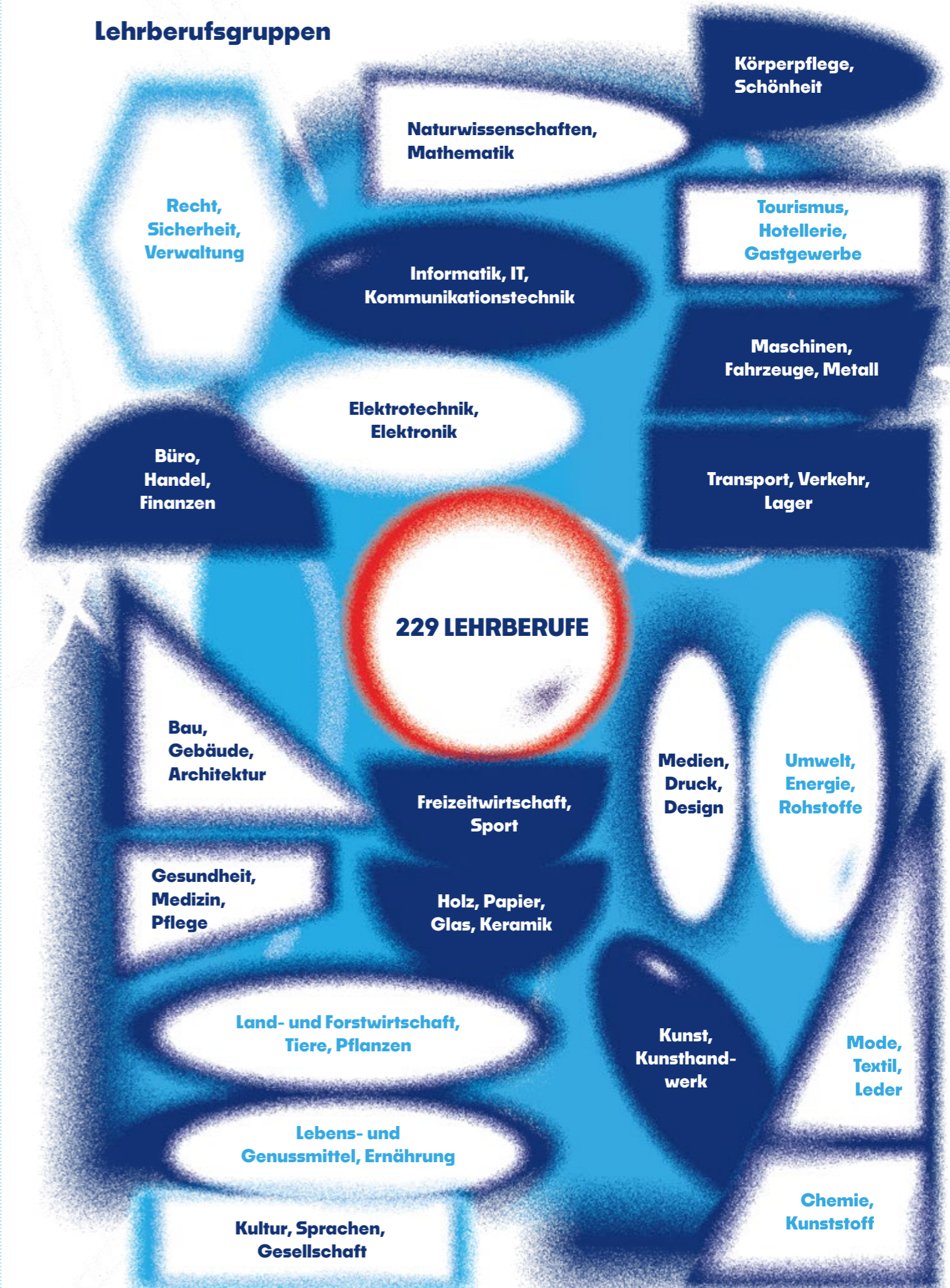


[Lehrlingsausbildung-Duales System](#)
[WKO Lehre](#)
[Zuordnung der Lehrberufe zu den Berufsgruppen](#)

¹ Stand: März 2024

² Ergänzend dazu gibt es Lehrberufe im land- und forstwirtschaftlichen Bereich (s. Seite 09).

Lehrberufsgruppen



Vielfalt

Die Lehrberufe

In Österreich gibt es **213** gewerbliche Lehrberufe³ sowie **16** land- und forstwirtschaftliche Lehrberufe.

Im Jahr 2022 wurden 108.085 Lehrlinge in gewerblichen Lehrberufen ausgebildet. Dazu kommen die Lehrlinge in den land- und forstwirtschaftlichen Lehrberufen (Stand 2022: 885 Lehrlinge).

Zum Vergleich

10. Schulstufe (Schuljahr 2022/23):

98.570 Schüler*innen

davon 37,7 % in der Berufsschule (37.122 Lehrlinge)⁴

Die gesetzliche Grundlage für die Ausbildung der gewerblichen Lehrberufe ist das BAG (Berufsausbildungsgesetz), für die land- und forstwirtschaftlichen Berufe das LFBAG (Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz).

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Liste der Lehrberufe von A bis Z \(Gewerbliche Lehrberufe\)](#)

[Land- und forstwirtschaftliche Lehrberufe](#)

[Allgemeine Informationen zur Ausbildung von Lehrlingen](#)

[Allgemeine Informationen zu Lehrberufen](#)

[Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft \(Broschüre\)](#)

³ inkl. öffentlicher Dienst und freie Berufe

⁴ Quelle: Statistik Austria (Schulstatistik)

Top-20-Lehrberufe

Mehr als 60% aller Lehrlinge werden jedes Jahr in den Top-20-Lehrberufen ausgebildet



Datenquelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik, Stand: 2023

Die Lehrlinge

Die Anzahl der Lehrlinge in Österreich wird im Wesentlichen von folgenden Faktoren bestimmt:

- Demografische Entwicklung
- Qualifikationsbedarf bzw. Nachfrage der Unternehmen (beeinflusst von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen)
- Bildungswahlverhalten der Jugendlichen beeinflusst vom Angebot an alternativen (vollzeitschulischen) Ausbildungsmöglichkeiten

Die Entwicklung der Lehrlingszahlen im Überblick

1980	Höhepunkt der Lehrlingszahlen (mehr als 194.000 Lehrlinge): „Babyboom-Generation“
1981-1996	Kontinuierlicher Rückgang der Lehrlingszahlen (vor allem demographisch bedingt)
1997-2003	Stabilisierung der Lehrlingszahlen
2004-2008	Tendenzielle Zunahme der Lehrlingszahlen (und Jugendlichen)
2009-2017	Deutlicher Rückgang der Lehrlingszahlen - vor allem demographisch bedingt, in geringerem Maße auch Aus- und Nachwirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise ⁵
2018-2019	Anzahl der Lehrlinge nimmt erstmals seit 2008 wieder zu
2020-2021	Coronabedingt erneuter Rückgang der Lehrlingszahlen
2022	Leichter Anstieg der Gesamtzahl der Lehrlinge (und starker Anstieg der Lehrlinge im 1. Lehrjahr)
2023	Einpendeln auf das „Vor-Corona-Niveau“ (2019)

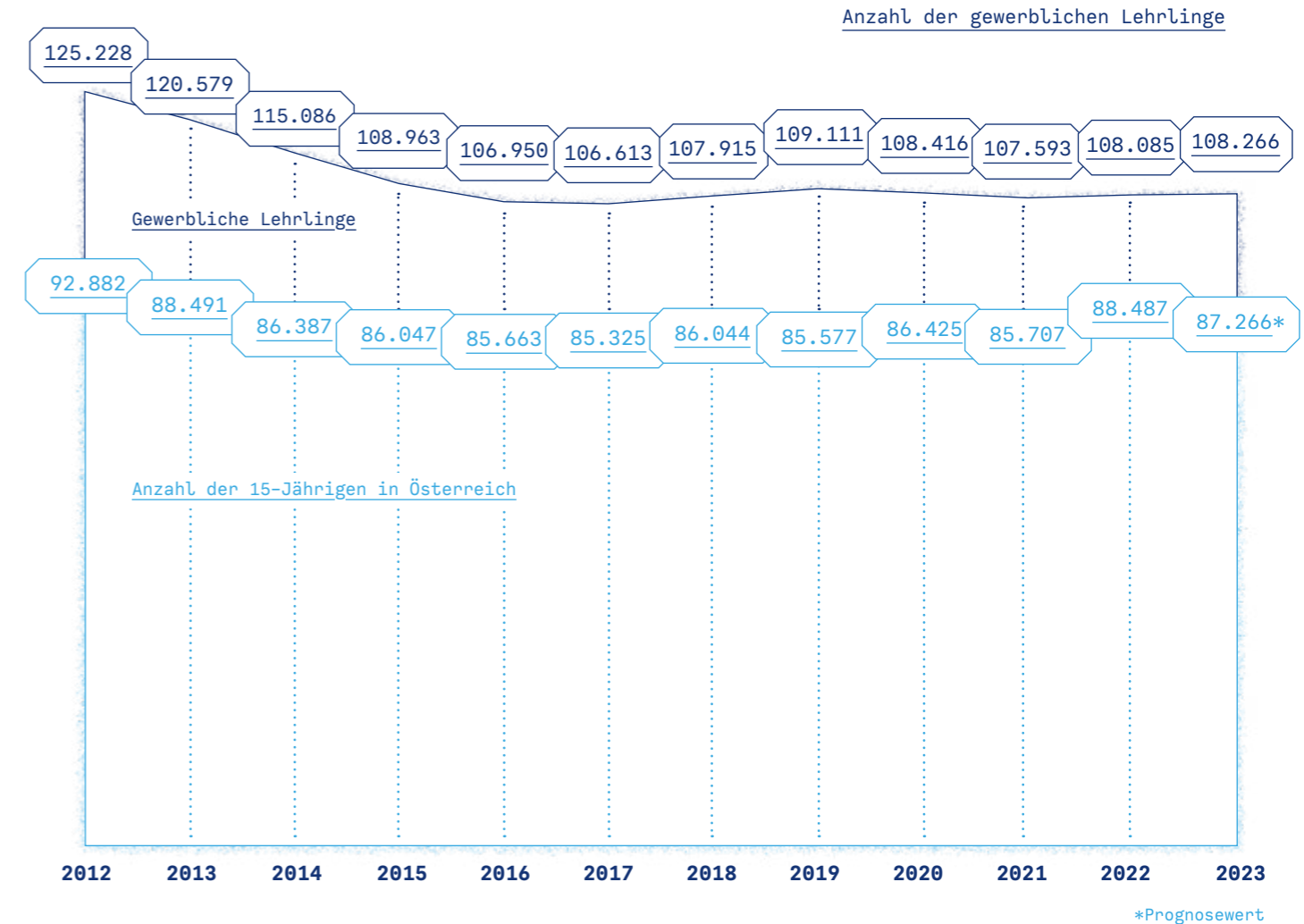
Weiterführende Informationen finden Sie hier:



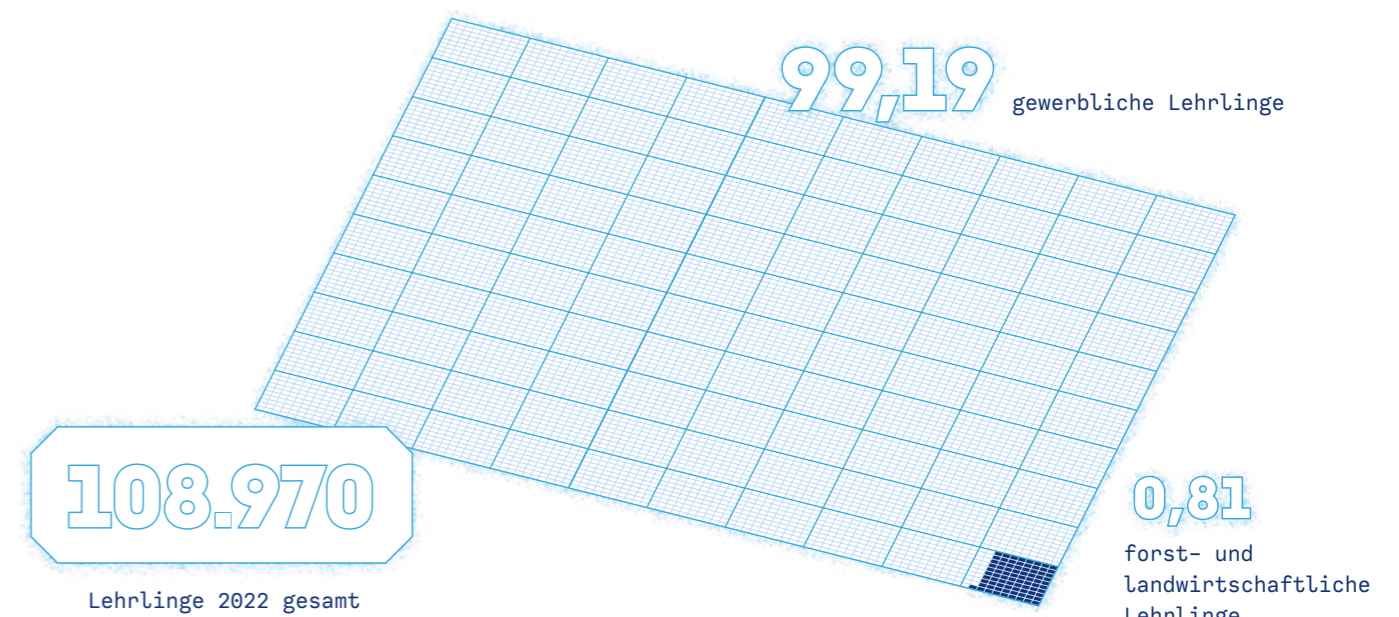
Lehrlingsausbildung im Überblick 2023
Strukturdaten, Trends und Perspektiven
ibw-Forschungsbericht Nr. 217, Wien 2023

⁵ Größere Auswirkungen der im Jahr 2008 sichtbar gewordenen internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise auf den Lehrstellenmarkt waren erst im Jahr 2009 spürbar. Dass im „Krisenjahr“ 2009 die Zahl der Lehrlinge/Lehrstellen insgesamt nahezu konstant gehalten werden konnte, ist auch dem Umstand zu verdanken, dass die Teilnehmer*innen an der (neu gestalteten) überbetrieblichen Lehrausbildung im Auftrag des AMS (gemäß § 30b BAG), auch als Lehrlinge gezählt werden.

Lehrlinge in Österreich



Aufteilung der Lehrlinge 2022 (in %)



Datenquelle: WKÖ-Lehrlingsstatistik + Lehrlingsausbildung im Überblick 2023, Werte von Ende Dezember

Die wachsenden Lehrberufe

Die Entwicklung der Lehrlingszahlen in den einzelnen Lehrberufen ist durchaus unterschiedlich. Sowohl bei den Top-20-Lehrberufen als auch bei den neu entwickelten Lehrberufen gibt es Ausbildungen, die einen hohen Zuwachs an Lehrlingszahlen aufweisen.

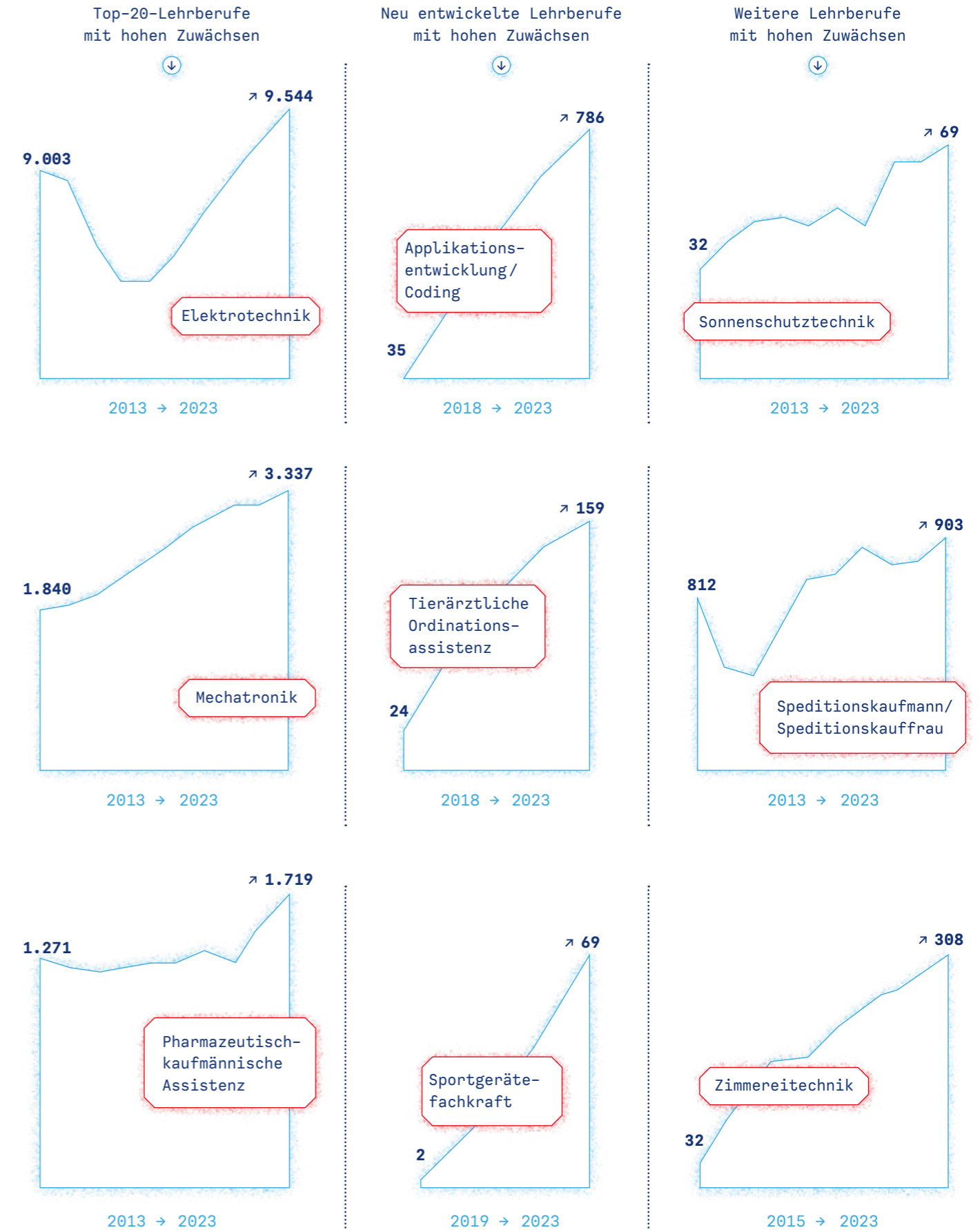
- Bei den Top-20-Lehrberufen zählen beispielsweise Elektrotechnik, Mechatronik und die Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz dazu.
- Bei den neu entwickelten Lehrberufen fallen unter anderem Applikationsentwicklung-Coding, Tierärztliche Ordinationsassistenz und Sportgerätefachkraft mit stark steigenden Lehrlingszahlen auf.
- Zur Spitzengruppe der wachsenden Lehrberufe gehören beispielsweise auch Sonnenschutztechnik, Speditionskaufmann/Speditionskauffrau und Zimmereitechnik.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[WKO-Lehrlingsstatistik](#)

Wachsende Lehrberufe (ausgewählte Beispiele)



Datenquelle: WKO-Lehrlingsstatistik, Stand 2023

Wussten Sie, dass man eine Doppellehre absolvieren kann?

Die

- gleichzeitige Ausbildung
 - von zwei Lehrberufen
 - in einem Ausbildungsbetrieb
- ist möglich.

Die Dauer der Lehrzeit erhöht sich bei einer Doppellehre auf maximal vier Jahre.

Im Jahr 2023 haben 4.694 Lehrlinge eine Doppellehre gemacht. Das sind 4,3 % der gewerblichen Lehrlinge⁶.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Lehrberufe in Österreich](#)
[Verwandte Lehrberufe](#)

⁶ Es dürfen nicht alle Lehrberufe in Form einer Doppellehre ausgebildet werden. Bei verwandten Lehrberufen ist eine Doppellehre nicht erlaubt. **Verwandte Lehrberufe:** Die Lehrzeit wird wechselseitig im vollen Ausmaß angerechnet oder ein Ersatz der Lehrabschlussprüfung ist vorgesehen.

Top-20-Doppelberufe

1.	Fußpfleger/in	+	Kosmetiker/in ⁷	596
2.	Betonbau	+	Hochbau	542
3.	Dachdecker/Dachdeckerin	+	Spengler/Spenglerin	540
4.	Elektrotechnik	+	Metalltechnik	347
5.	Elektrotechnik	+	Mechatronik	279
6.	Konditorei (Zuckerbäckerei) Schwerpunkt Allgemeine Konditorei	+	Bäckerei	159
7.	Karosseriebautechnik	+	Kraftfahrzeugtechnik	122
8.	Seilbahntechnik	+	Elektrotechnik	120
9.	Fertigteilehausbau	+	Zimmerei	94
10.	Zimmerei	+	Hochbau	94
11.	Betonbau	+	Tiefbau	90
12.	Land- und Baumaschinentechnik - Schwerpunkt Landmaschinen Kraftfahrzeugtechnik	+	Kraftfahrzeugtechnik	90
13.	Hörgeräteakustiker/in	+	Augenoptik	89
14.	Technischer Zeichner/ Technische Zeichnerin	+	Metalltechnik	74
15.	Bodenleger/in	+	Maler/in und Beschichtungs- techniker/in - Schwerpunkt Funktionsbeschichtungen	69
16.	Kunststoffformgebung	+	Metalltechnik	55
17.	Kunststoffverfahrenstechnik	+	Metalltechnik	55
18.	Elektrotechnik	+	Prozesstechnik	54
19.	Kälteanlagentechnik	+	Elektrotechnik	51
20.	Spengler/Spenglerin	+	Zimmerei	51

⁷ Für die Doppellehre Fußpfleger/in & Kosmetiker/in ist seit 2024 ein eigener Lehrberuf eingerichtet. Daher ist die Ausbildung dieser Doppellehre nicht mehr möglich.

Wie individuell kann die Lehrzeit gestaltet werden?

Die **Dauer der Lehrzeit** ist in der **Ausbildungsordnung**, die es für jeden Lehrberuf gibt, festgelegt. Die Ausbildungszeit beträgt für die überwiegende Mehrheit aller Lehrberufe drei Jahre.

Die Lehre kann unter bestimmten Voraussetzungen in einer kürzeren Zeit absolviert werden (z.B. nach einer absolvierten Matura). Dabei wird zwischen der **Anrechnung** und der **Verkürzung** der Lehrzeit unterschieden. Die Beratung dazu erfolgt durch die Lehrlingsstellen.

Auch wichtig zu wissen: Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) regelt, welche **Schul- und Lehrabschlüsse gleichgehalten** sind.

Wenn die Gleichwertigkeit von einem Lehrberuf und einer absolvierten Schule gegeben ist, darf der/die Schulabsolvent*in in diesem Lehrberuf nicht ausgebildet werden.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern](#)
[Anrechnung oder Verkürzung der Lehrzeit](#)
[Anrechnung auf verwandte Lehrberufe: Lehrberufsliste](#)
[Gleichhaltung von schulischen Abschlüssen mit facheinschlägigen Lehrabschlüssen](#)

Absolvierung der Lehrzeit in kürzerer Zeit

Anrechnung

verpflichtend
aufgrund rechtlicher Vorschriften

Die Lehrzeit **muss** im gleichen bzw. einem verwandten Lehrberuf verringert werden, wenn der angehende Lehrling u. a.

- bereits Lehrzeit in einem Lehrbetrieb im selben Lehrberuf zurückgelegt hat (*Ausmaß der Anrechnung ist in der Lehrberufsliste geregelt*),
- Lehrzeit in einem Lehrbetrieb in einem verwandten Lehrberuf zurückgelegt hat (*Ausmaß der Anrechnung ist in der Lehrberufsliste geregelt*),
- Ausbildungszeiten in gleichgehaltenen internationalen Ausbildungsprogrammen absolviert hat,
- Ausbildungszeiten im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung⁹ zurückgelegt hat,
- Lehrzeit in Ausbildungszweigen der Land- und Forstwirtschaft zurückgelegt hat oder
- die Berufsschule weiter besucht wurde

Verkürzung

freiwillig
Vereinbarung zwischen dem künftigen Lehrberechtigten und dem angehenden Lehrling⁸

Die Lehrzeit **kann** verringert werden, wenn der angehende Lehrling eine

- AHS- oder BHS-Reifeprüfung,
 - Abschlussprüfung einer mindestens dreijährigen BMS,
 - Lehrabschlussprüfung oder
 - Facharbeiterprüfung in einem land- und forstwirtschaftlichen Lehrberuf
- erfolgreich abgelegt hat.¹⁰

oder

freiwillig

Vereinbarung zwischen dem künftigen Lehrberechtigten und dem angehenden Lehrling⁸

Die Lehrzeit **kann** bei fachlich verwandten Lehrberufen vermindert werden, u.a. durch Anrechnung

- von Schulzeiten (*ab der 10. Schulstufe*)
- ausländischen Ausbildungszeiten

⁸ Bei minderjährigen Lehrlingen: Erziehungsberechtigte*r.

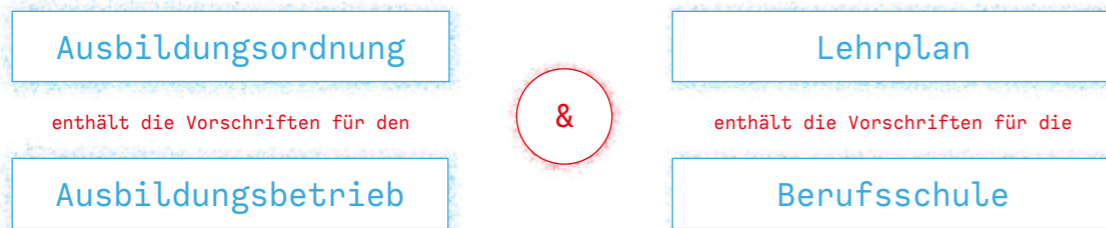
⁹ Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBA): Bei der überbetrieblichen Lehrausbildung wird ein Ausbildungsvertrag nicht mit einem Lehrbetrieb, sondern mit einer Schulungseinrichtung abgeschlossen. Siehe dazu: oesterreich.gv.at

¹⁰ Mindestens dreijährige Lehrberufe können in einer um ein Jahr verkürzten Form erlernt werden.

Wie modern sind Österreichs Lehrberufe?

In den letzten sieben Jahren wurden 90 Lehrberufe aktualisiert und 22 neue Lehrberufe entwickelt.¹¹

Welche Kompetenzen während der Lehrzeit zu vermitteln sind, ist rechtlich geregelt:



Die Aktualität und die Arbeitsmarktrelevanz der zu vermittelnden Kompetenzen sind von zentraler Bedeutung beim Design eines Lehrberufs. Um dies zu gewährleisten, ist das BMAW gesetzlich verpflichtet, **Lehrberufsanalysen im Zeitabstand von längstens fünf Jahren** durchzuführen. Wirtschaftliche, gesellschaftliche und technische Erfordernisse und Entwicklungen sind der Kern jeder Lehrberufsanualisierung.¹² Green Skills, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind dafür aktuelle Beispiele.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Ausbildungsordnungen](#)
[Lehrpläne der Berufsschulen](#)
[Berufsausbildungsgesetz \(BAG\)](#)
[Lehrberufspakete](#)

¹¹ Es gibt auch Lehrberufe, die in diesem Zeitraum ersatzlos gestrichen wurden: Kristallschleiftechnik (im Jahr 2021), Stempelerzeuger/in und Flexograf/in (im Jahr 2021), Leichtflugzeugbauer/Leichtflugzeugbauerin (im Jahr 2019), Rohwarenzurichter/Rohwarenzurichterin (im Jahr 2019), Schiffbauer/Schiffbauerin (im Jahr 2019)

¹² Dies ist im § 1a des Berufsausbildungsgesetzes (BAG) geregelt.

In den letzten sieben Jahren aktualisierte und neu entwickelte Lehrberufe

Aktualisierte Lehrberufe 2023

- Abwassertechnik
- Elektrotechnik
- Fleischverarbeitung
- Fußpflege (Podologie)
- Kosmetik (Kosmetologie)
- Kunststofftechnologie
- Pharmatechnologie

Neu entwickelte Lehrberufe 2023

- Kosmetik (Kosmetologie)/ Fußpflege (Podologie)
- Pflegefachassistenz
- Pflegeassistenz

Aktualisierte Lehrberufe 2021

- Betonfertigteiltechnik
- Binnenschiffahrt
- Chocolatier/Chocolatière
- Drogist/Drogistin
- Entsorgungs- und Recyclingfachkraft
- Konditorei (Zuckerbäckerei)
- Mechatronik
- Medizinproduktekaufmann/ Medizinproduktekauffrau
- Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz
- Systemgastroniefachkraft
- Veranstaltungstechnik
- Vergolden und Staffieren
- Verpackungstechnik

Aktualisierte Lehrberufe 2019

- Bäckerei
- Betonbau
- Dachdecker/Dachdeckerin
- Friseur (Stylist)/ Friseurin (Stylistin)
- Gastronomiefachmann/ Gastronomiefachfrau
- Hochbau
- Koch/Köchin
- Mechatronik
- Prozesstechnik
- Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau
- Spengler/Spenglerin
- Tiefbau

Neu entwickelte Lehrberufe 2019

- Backtechnologie
- Bauwerksabdichtungstechnik
- Betonbauspezialist/ Betonbauspezialistin
- Fahrradmechatronik
- Hochbauspezialist/ Hochbauspezialistin
- Nah- und Distributionslogistik
- Sportgerätefachkraft
- Tiefbauspezialist/ Tiefbauspezialistin

Aktualisierte Lehrberufe 2018

- Applikationsentwicklung – Coding
- Elektrotechnik
- Informationstechnologie
- Medienfachmann/ Medienfachfrau
- Metalltechnik
- Polsterer/Polsterin
- Rauchfangkehrer/ Rauchfangkehrerin
- Steinmetz/Steinmetzin
- Zahntechnik

Neu entwickelte Lehrberufe 2018

- Bautechnische Assistenz
- E-Commerce-Kaufmann/ E-Commerce-Kauffrau
- Glasverfahrenstechnik
- Maskenbildner/ Maskenbildnerin
- Steinmetztechnik
- Tierärztliche Ordinations-assistenz
- Zahntechnische Fachassistenz

Aktualisierte Lehrberufe 2022

- Berufsfotografie
- Kunststoffverfahrenstechnik
- Mechatronik
- Metallbearbeitung
- Metalltechnik
- Oberflächentechnik
- Prüftechnik
- Tiefbauspezialist/ Tiefbauspezialistin
- Tischlerei
- Tischlereitechnik

Neu entwickelte Lehrberufe 2022

- Bahnreise- und Mobilitätsservice

Aktualisierte Lehrberufe 2020

- Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/ Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin
- Bankkaufmann/Bankkauffrau
- Betriebsdienstleister/ Betriebsdienstleisterin
- Betriebslogistikkaufmann/ Betriebslogistikkauffrau
- Buch- und Medienwirtschaft- Buch- und Musikalienhandel
- Buch- und Medienwirtschaft- Buch- und Pressegroßhandel
- Buch- und Medienwirtschaft- Verlag
- Buchbindetechnik und Postpresstechnologie
- Bürokaufmann/Bürokauffrau
- E-Commerce-Kaufmann/ E-Commerce-Kauffrau
- Einkäufer/Einkäuferin
- Finanz- und Rechnungswesenassistent
- Finanzdienstleistungskaufmann/ Finanzdienstleistungskauffrau
- Großhandelskaufmann/ Großhandelskauffrau
- Hotel- und Gastgewerbeassistent/ Hotel- und Gastgewerbeassistentin
- Hotel- und Restaurantfachmann/ Hotel- und Restaurantfachfrau
- Hotelkaufmann/ Hotelkauffrau
- Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau
- Industriekaufmann/ Industriekauffrau
- Kanzeiassistent/ Kanzeiassistentin
- Masseur/Masseurin
- Mobilitätsservice
- Personaldienstleistung
- Reisebüroassistent/ Reisebüroassistentin
- Speditionskaufmann/ Speditionskauffrau
- Speditionslogistik
- Sportadministrator/ Sportadministratorin
- Steuerassistent
- Versicherungskaufmann/ Versicherungskauffrau
- Verwaltungsassistent/ Verwaltungsassistentin

Neu entwickelte Lehrberufe 2020

- Fertigungsmesstechnik
- Eventkaufmann/Eventkauffrau
- Assistent/Assistentin in der Sicherheitsverwaltung

Aktualisierte Lehrberufe 2017

- Buchbinder/Buchbinderin
- Einzelhandel
- Fertigteilhausbau
- Holztechnik
- Pflasterer/Pflasterin
- Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Sonnenschutztechnik
- Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik

Datenquelle: BMAW-Lehrberufspakete

Wussten Sie, dass Lehrlinge mit ihrer Ausbildung sehr zufrieden sind?

Die Lehre stößt auf hohe Akzeptanz und Zufriedenheit bei den Lehrlingen und Betrieben.

Was ist Ihre Meinung über die Lehre?

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



Die Wahrnehmung der Lehre – 2022/23

Allgemeines Stimmungsbild unter den Lehrlingen



Datenquelle: Die Wahrnehmung der Lehre – 2022/23, Market Marktforschungsinstitut für WKÖ – Abteilung für Bildungspolitik
Aufgrund von Rundungsdifferenzen wird bei einzelnen Aussagen die Summe von 100 % über- bzw. unterschritten

Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Lehre

Es besteht in Österreich

- ein **hohes und ungenutztes Potenzial** an qualifizierten und talentierten (*oft auch mehrsprachigen*) Fachkräften der Zukunft und daher
- ein **verstärkter Integrationsbedarf** von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Die Ursache für die aktuelle Unterrepräsentation der Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist nicht eindeutig festzumachen. Es dürfte ein Bündel von Ursachen und deren Zusammenwirken dafür verantwortlich sein, wie u. a.

Akzeptanz

- mangelhafte Deutschkenntnisse
- geringe Schulleistungen
- Informationsdefizite und unzureichende Berufsorientierung (*geringe Kenntnis vom österreichischen System der Lehrlingsausbildung*)
- spezifische Ausbildungspräferenzen der Jugendlichen
- bildungsferne Herkunftsfamilien
- Selbstselektion (*Jugendliche mit Migrationshintergrund bemühen sich erst gar nicht um einen Ausbildungsplatz*)
- Image der Lehre bei Zuwanderern und ihren Kindern
- fehlende Unterstützung bzw. fehlendes Wissen der Eltern
- kurzfristig höhere finanzielle Attraktivität von Hilfsarbeitstätigkeiten
- bürokratische Erfordernisse/ Beschränkungen der Beschäftigung von Jugendlichen mit einer Nicht-EU-Staatsbürgerschaft
- Vorbehalte bei der Auswahl von Lehrlingen

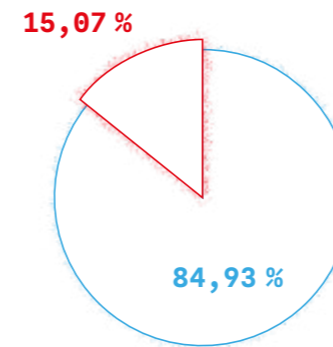
Weiterführende Informationen finden Sie hier:



Lehrlingsausbildung im Überblick 2023
Strukturdaten, Trends und Perspektiven
ibw-Forschungsbericht Nr. 217, Wien 2023

Jugendliche mit Migrationshintergrund und ausländische Jugendliche in der österreichischen Lehre

Jahr 2023

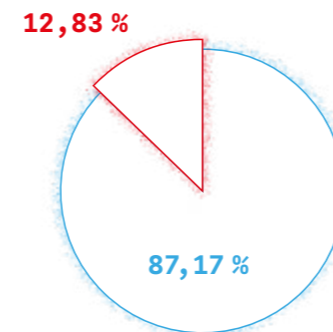


- Österreich (A)
- 125 weitere Staaten + Konventionsflüchtlinge + staatenlos + ungeklärt

Top 5

Staatsbürgerschaft	Anzahl Lehrlinge	in %
Österreich (A)	91.954	84,93
Deutschland (D)	2.114	1,95
Türkei (TR)	1.464	1,35
Serbien (SRB)	1.277	1,18
Syrien (SYR)	1.267	1,17

Jahr 2018

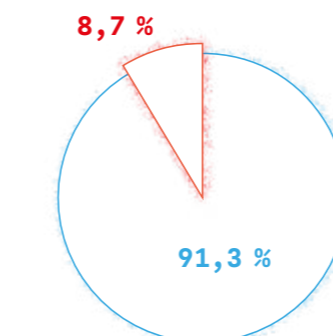


- Österreich (A)
- 122 weitere Staaten + Konventionsflüchtlinge + staatenlos

Top 5

Staatsbürgerschaft	Anzahl Lehrlinge	in %
Österreich (A)	94.066	87,17
Deutschland (D)	1.767	1,64
Afghanistan (AFG)	1.670	1,55
Türkei (TR)	1.526	1,41
Serbien (SRB)	1.145	1,06

Jahr 2013



- Österreich (A)
- 119 weitere Staaten + Konventionsflüchtlinge + staatenlos

Top 5

Staatsbürgerschaft	Anzahl Lehrlinge	in %
Österreich (A)	110.128	91,33
Deutschland (D)	1.643	1,36
Türkei (TR)	1.585	1,31
Bosnien-Herzegowina (BIH)	1.339	1,11
Serbien (SRB)	1.187	0,98

Datenquelle: WKO-Lehrlingsstatistik, Stand: 2023 + ibw-Berechnungen

Zum Vergleich: Schüler*innen mit nicht-deutscher Umgangssprache bzw. Migrationshintergrund

Während im Schuljahr 2021/22 der Anteil an Jugendlichen mit nicht-deutscher Umgangssprache in den **Volksschulen** 31,2% betrug, lag er in den **Berufsschulen** lediglich bei 14,2% (ohne land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen).

Selbst in der **AHS-Oberstufe** (21,1%) bzw. in den **kaufmännischen höheren Schulen (Handelsakademien)** (38,9%) ist der Anteil an Jugendlichen mit nicht-deutscher Umgangssprache höher.¹³

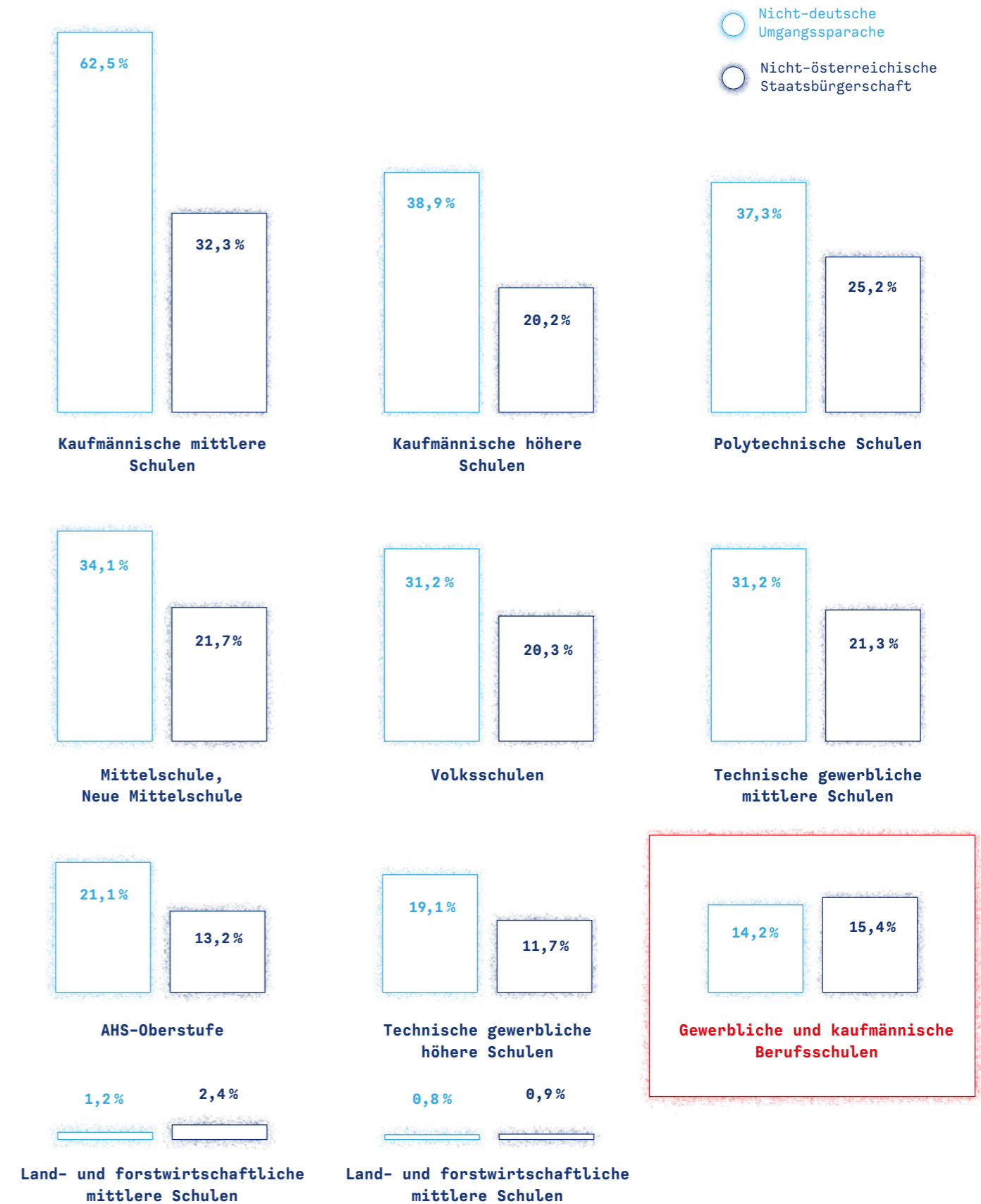
Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Lehrlingsausbildung im Überblick 2023
Strukturdaten, Trends und Perspektiven
ibw-Forschungsbericht Nr. 217, Wien 2023](#)

¹³ Hinweis: Hinsichtlich der Partizipation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Sekundarstufe II bestehen enorme Unterschiede nach Bundesländern.

Anteil der Schüler*innen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. nicht-deutscher Umgangssprache nach ausgewählten Schultypen



Datenquelle: Statistik Austria: Schulstatistik 2021/22 + ibw-Berechnungen

Wussten Sie, dass die österreichische Lehre international eine Benchmark ist?

Österreich

- ist eines der wenigen Länder mit einer umfangreichen Lehrlingsausbildung.
- gehört zu den Ländern mit dem höchsten Anteil an Berufsbildung (auf Ebene der Sekundarstufe II).
- ist das einzige Land, in dem die Lehre und die vollzeitschulische Berufsbildung (BMS, BHS) in etwa gleich viele Personen umfassen.

Die Jugendarbeitslosigkeit ist tendenziell niedriger, je mehr Jugendliche eines Altersjahrgangs eine Lehrlingsausbildung absolvieren.

Dies trifft auch auf die Arbeitslosenquote der 20- bis 24-Jährigen zu, die in der Regel die Lehrlingsausbildung bereits vollendet haben. Es verdeutlicht den positiven Effekt der Lehre auf die Integration jugendlicher und junger Erwachsener in den Arbeitsmarkt.

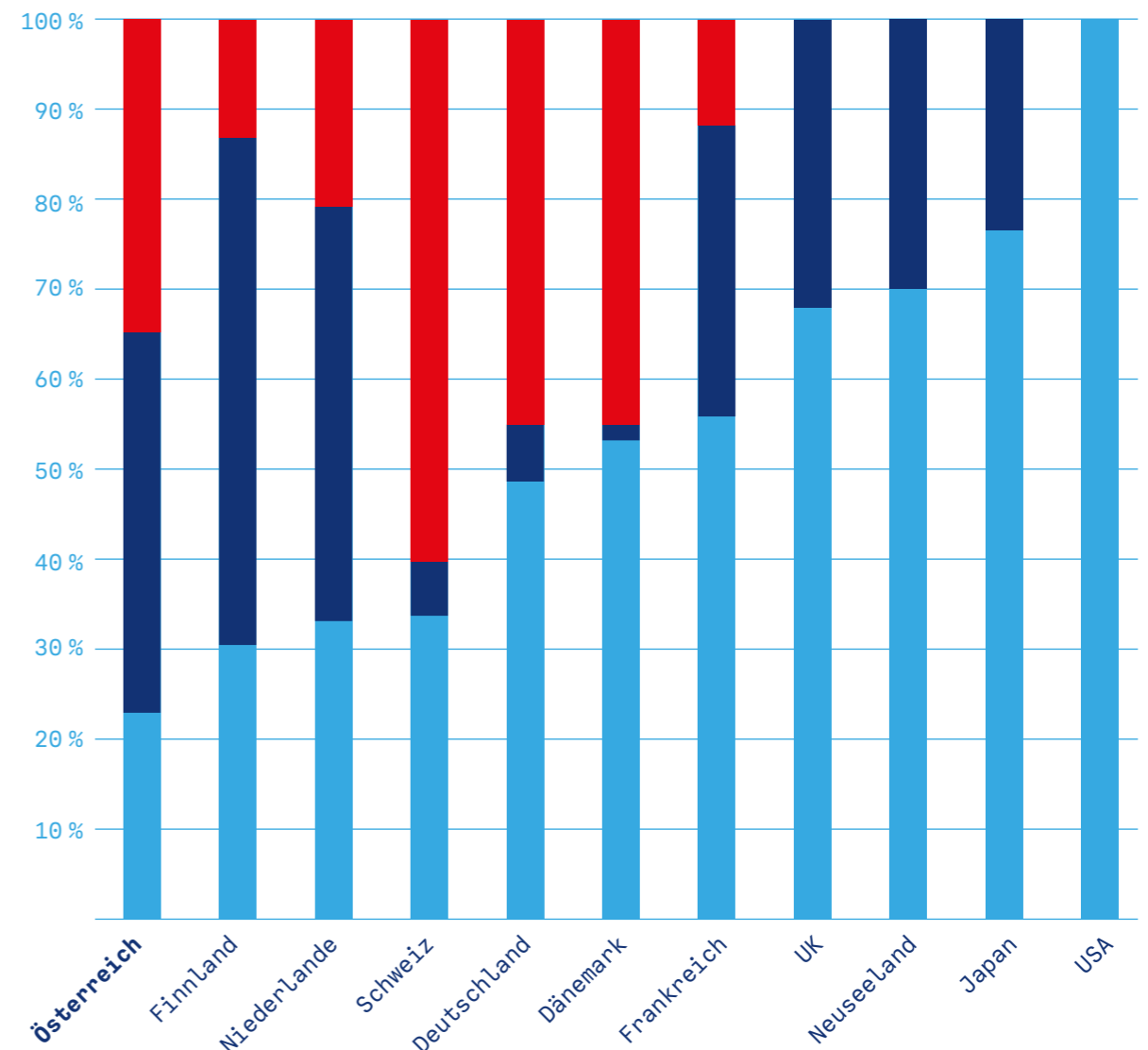
Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Education at a Glance](#)
[Lehrlingsausbildung im Überblick 2023](#)
Strukturdaten, Trends und Perspektiven
ibw-Forschungsbericht Nr. 217, Wien 2023

Die Lehre im internationalen Vergleich

Verteilung der Schüler*innen in der Sekundarstufe II (ausgewählte Länder)



- „Lehre“ (Kombination aus schulischer & arbeitsplatzbasierter Berufsbildung)
- vollzeitschulische Berufsbildung
- allgemeinbildende Schulen

Quelle: Education at a Glance, OECD, diverse Jahrgänge ab 2019

Wie wird ein Lehrberuf entwickelt bzw. aktualisiert?

Lehrberufe werden in komplexen Verfahren entwickelt bzw. aktualisiert.

Daran sind viele Akteure beteiligt, die die Verantwortung für die Gestaltung der Ausbildungsordnung und für den Lehrplan der Berufsschule übernehmen.

Mitunter zieht sich so ein Prozess auch über mehrere Jahre.

Die Initiative zur Entwicklung geht in den meisten Fällen von der WKÖ bzw. dem BMAW aus. Selbstverständlich kann ein Entwurf für einen neuen Lehrberuf auch von der Arbeitnehmer-Vertretung entwickelt werden. Aufgrund der Häufigkeit werden nachfolgend nur die Verfahren zur Entwicklung von BMAW- bzw. Arbeitgeber-Entwürfen dargestellt.

Der wesentliche Unterschied ist, dass bei der Entwicklung der BMAW-Entwürfe beide Sozialpartner von Beginn an im Prozess eingebunden sind.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



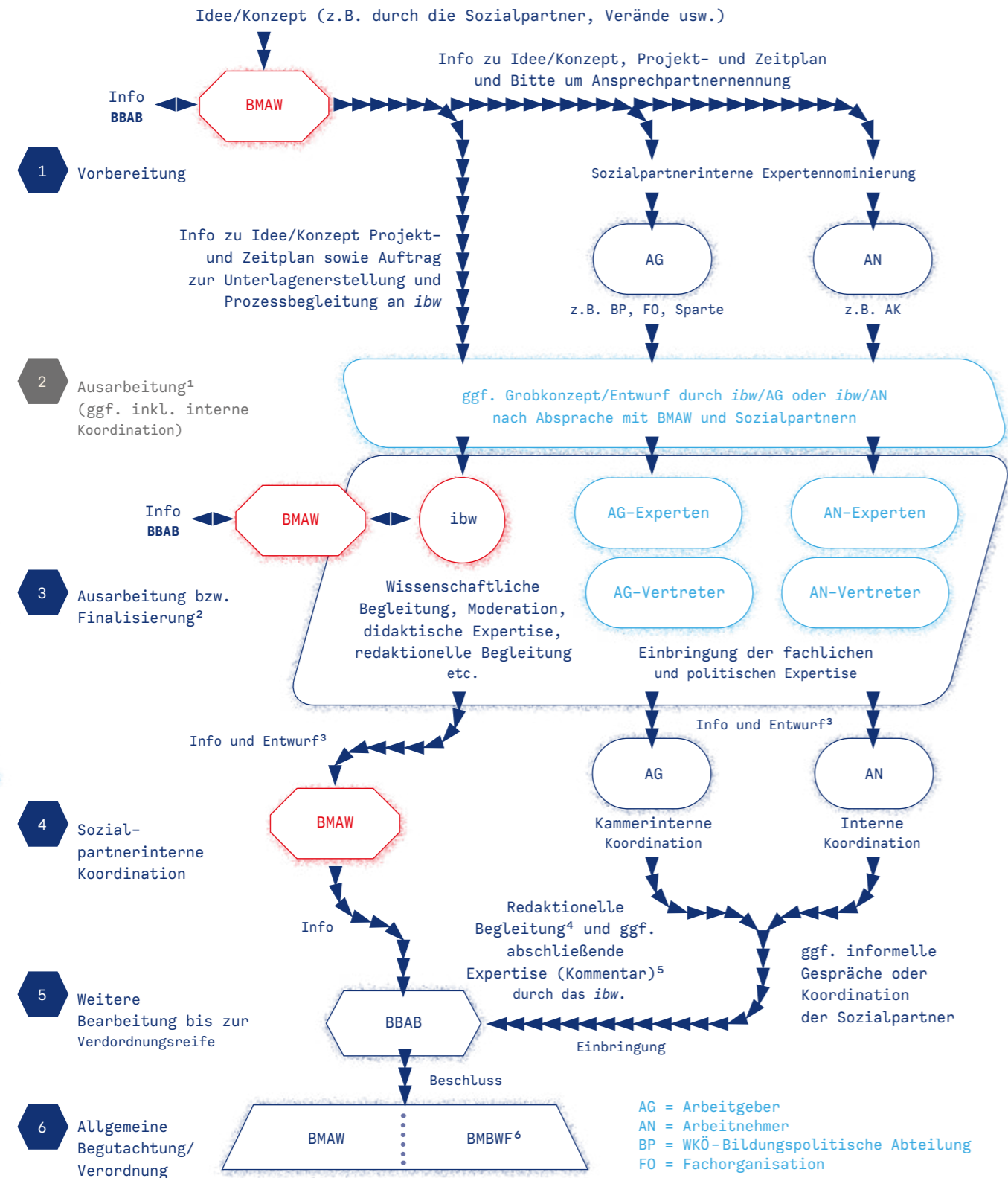
[Die Lehre - Duale Berufsausbildung in Österreich \(Broschüre\)](#)
[Wie entsteht ein neuer Lehrberuf? Ablauf und Varianten](#)



Die nachfolgenden Grafiken stellen zwei verschiedene Ablaufvarianten dar. Anhand der Komplexität der Grafiken ist erkennbar, wie viele Akteure in der Qualitätssicherung der Lehrlingsausbildung in Österreich eingebunden sind.



Lehrberufsentwicklung: Erstellung von BMAW-Entwürfen



1 bei Bedarf in Absprache mit dem BMAW und den Sozialpartnern, z.B. durch Absprache im BBAB: Ausarbeitung eines groben Konzeptes (z.B. Berufsbild) oder vollständigen Entwurfes zwischen *ibw* und der die Idee einbringenden Organisation ggf. inkl. interne Koordination; Projekt- und Terminkoordination: AG/AN/einbringende Organisation

2 Projektkoordination: BMAW; Vorgabe eines Projekt- und Zeitplans an alle Akteure, Terminkoordination: BMAW oder *ibw* im Auftrag des BMAW, die Kommunikation erfolgt über die dem BMAW genannten Ansprechpartner

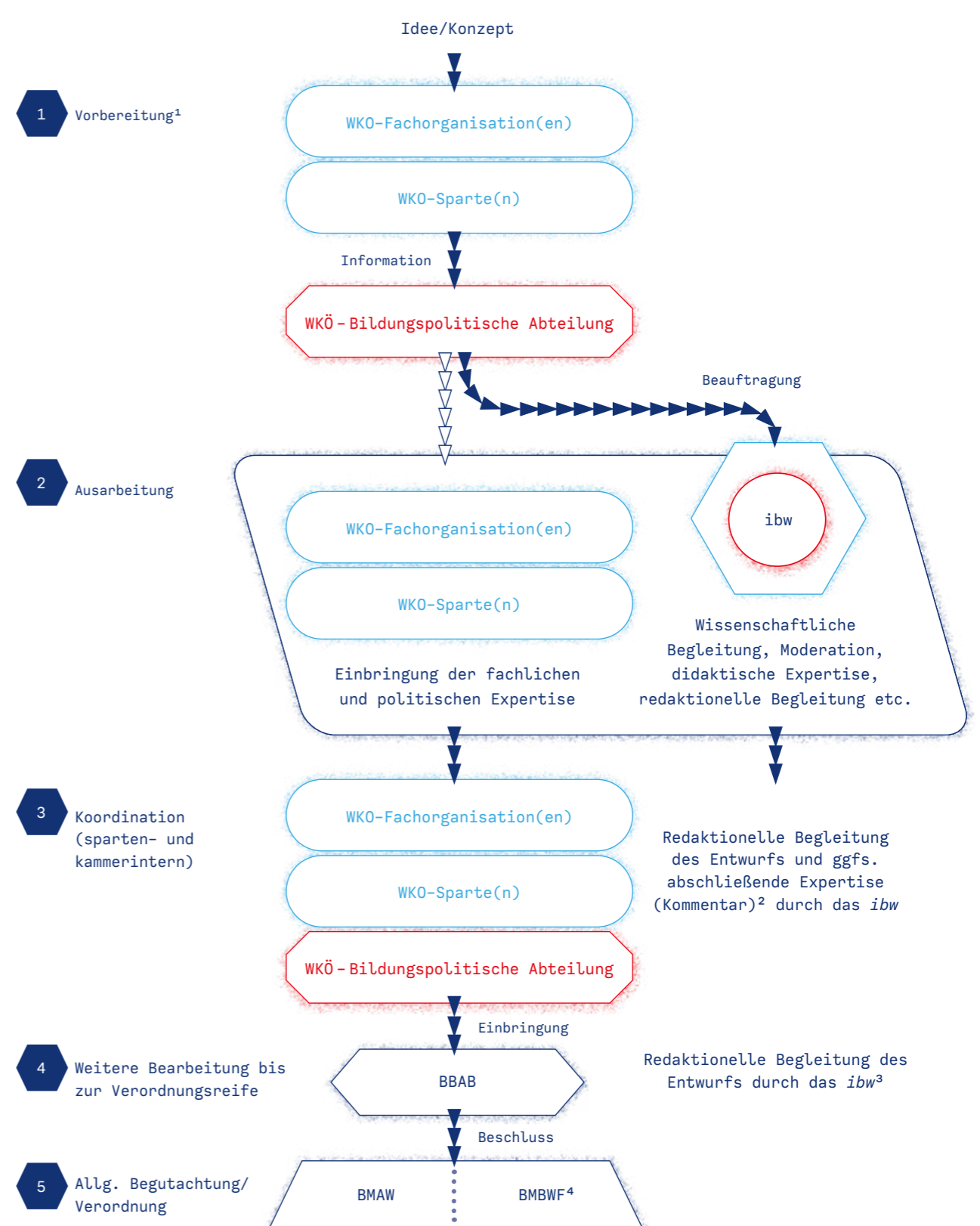
3 Ausbildungsordnung, Prüfungsordnung, Verwandtschaftsvorschlag und Motivenbericht

4 auch im Rahmen der ggf. stattfindenden BBAB-Ausschusssitzungen

5 ggf. bereits bei Finalisierung des Entwurfs

6 zugehöriger Rahmenlehrplan

Lehrberufsentwicklung: Erstellung von Arbeitgeber-Entwürfen (WKÖ-Entwürfe)



1 Festlegung des Prozesses und der Projektkoordination, Beauftragung

2 bei Bedarf bereits bei Finalisierung des Entwurfs

3 z.B. in den ggf. stattfindenden BBAB-Ausschusssitzungen

4 zugehöriger Rahmenlehrplan

Qualität

Die Lehrabschlussprüfung (LAP)

Bei der LAP wird festgestellt, ob der/die Prüfungskandidat*in über die für den Lehrberuf erforderlichen Kompetenzen verfügt und in der Lage ist, den Beruf auszuüben.

Es gibt für jeden Lehrberuf eine **Prüfungsordnung**, in der die Prüfungsinhalte geregelt sind.

Die LAP wird von den **Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern Österreichs** organisiert und vor einer **Prüfungskommission** abgelegt. Die LAP ist der Beginn der Karriere als Fachkraft.¹⁴

Jede LAP besteht aus einer **praktischen** und einer **theoretischen Prüfung**.

Praktische Prüfung

gliedert sich in mehrere Gegenstände und umfasst je nach Lehrberuf:

- einen Teil, in dem **praktische Aufgaben** bearbeitet werden müssen (z.B. Geschäftsprozesse, Prüfarbeit, Projektarbeit, Geschäftsfall)
- zumindest einen **mündlichen Teil** (z.B. Fachgespräch, mündlicher Prüfungsteil im Gegenstand Geschäftsprozesse)

Theoretische Prüfung

besteht, je nach Lehrberuf, aus einem Gegenstand oder mehreren Gegenständen

- die Prüfung ist **schriftlich**
- **entfällt** für die meisten Kandidat*innen. Sie muss nur bei einer negativen Beurteilung im Berufsschulzeugnis bzw. (meist) bei einer ausnahmsweisen Zulassung zur LAP abgelegt werden.

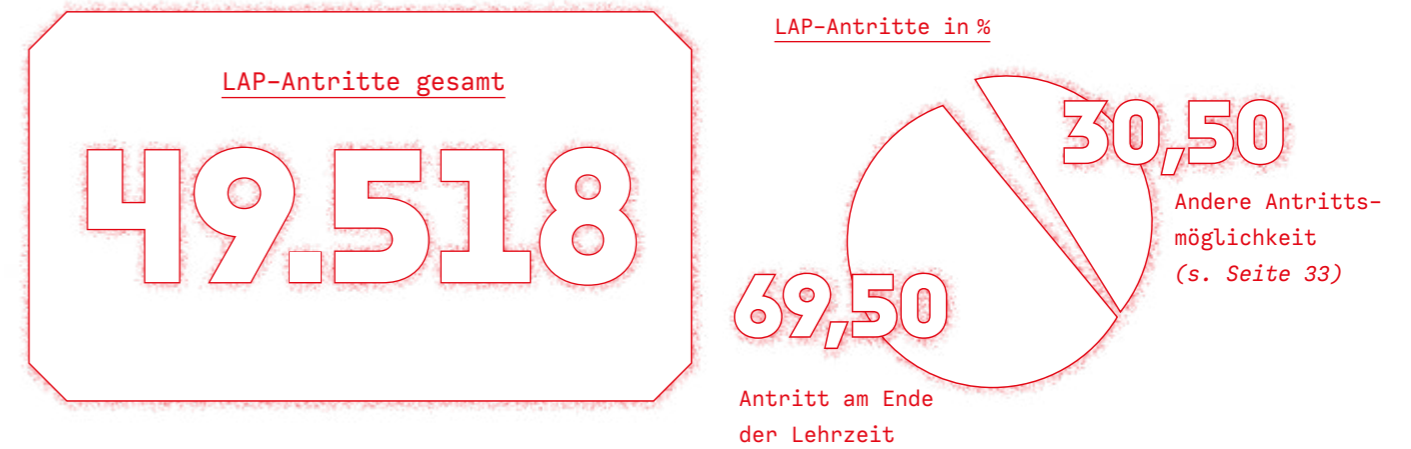
Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[WKO Lehre und Qualität in der Lehre \(Informationen zur Lehrabschlussprüfung\) Prüfungsordnungen](#)

¹⁴ Wussten Sie, dass die Lehrlingsausbildung nicht automatisch mit der LAP endet? Die Lehrausbildung endet nach der für den jeweiligen Lehrberuf vorgesehenen Lehrzeit. Ein daran anschließender Antritt zur LAP ist nicht verpflichtend, aber wichtig.

Lehrabschlussprüfungen im Jahr 2023



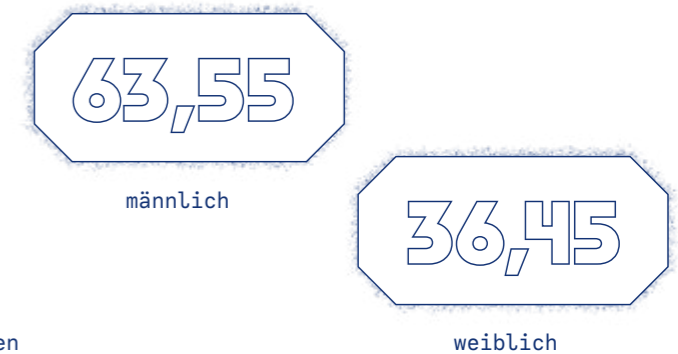
Fast die Hälfte aller LAPs wurde in diesen 10 Lehrberufen abgelegt

Bezeichnung Lehrberuf	Anzahl Kandidat/innen	davon männlich	davon weiblich	in % der Gesamtantritte
Einzelhandel (alle Schwerpunkte)	4.821	36,63	63,37	9,74
Metalltechnik	4.031	89,06	10,94	8,14
Elektrotechnik	3.708	93,34	6,66	7,49
Bürokaufmann/Bürokauffrau	3.182	21,72	78,28	6,43
Kraftfahrzeugtechnik	2.698	95,66	4,34	5,45
Installations- und Gebäudetechnik	1.510	97,95	2,05	3,05
Koch/Köchin	1.342	65,28	34,72	2,71
Mechatronik	1.237	86,58	13,42	2,50
Friseur (Stylist)/Friseurin (Stylistin)	1.080	13,89	86,11	2,18
Betriebslogistikkaufmann/Betriebslogistikkauffrau	864	64,24	35,76	1,74
Gesamt	24.473			49,42

Erfolgsquote



Antritte nach Geschlecht in %



Datenquelle: WKO-Lehrabschlussprüfungsstatistik, Stand: 2023, + ibw-Berechnungen

Lehrabschluss ohne Lehre. Wie geht das?

So traditionsreich die Lehre ist, so modern und zeitgemäß ist der Zugang zur Lehrabschlussprüfung:

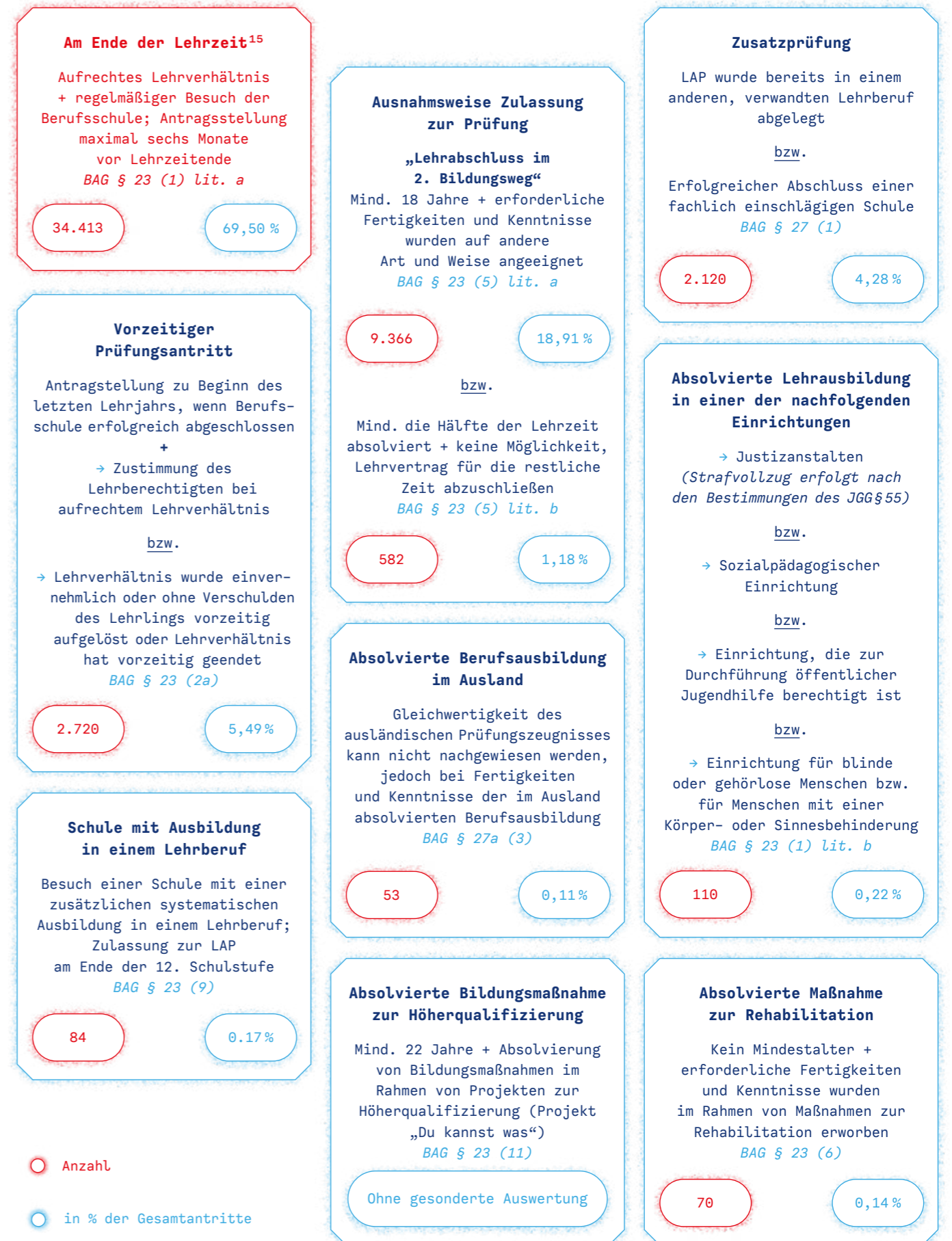
Zur LAP führen viele Wege, nicht nur der über die Lehrzeit. So bietet die Validierung von Kompetenzen im Rahmen der LAP die Möglichkeit, auch auf anderem Weg erworbenes Know-How als Berufsabschluss anerkennen zu lassen.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



Berufsausbildungsgesetz (BAG)
Lehrabschlussprüfungsstatistik der WKÖ
Außerordentliche Lehrabschlussprüfungen in Österreich
ibw-Forschungsbericht Nr. 218, Wien 2024

Antrittsmöglichkeiten zur LAP



¹⁵ Die überwiegende Mehrheit aller Kandidat*innen tritt am Ende der Lehrzeit zur LAP an.

Datenquelle: WKÖ-Lehrabschlussprüfungsstatistik, Stand: 2023

Die Qualitätssicherung von Lehrabschlussprüfungen

Die Lehrabschlussprüfungen (LAPs) unterliegen einem **transparenten und umfangreichen Qualitätssicherungsprozess**. Dieser reicht von der Erstellung von praxisgerechten, validen LAPs bis zur Qualifizierung von Prüfer*innen.

Kennzeichnend für die LAPs ist die personelle Trennung von Ausbildung und Prüfung, die hohe praktische Relevanz und Aktualität der Prüfung und die zentrale Erstellung der LAPs – alles Eigenschaften einer zeitgemäßen, qualitätsgesicherten Prüfung.

Zur Qualitätssicherung

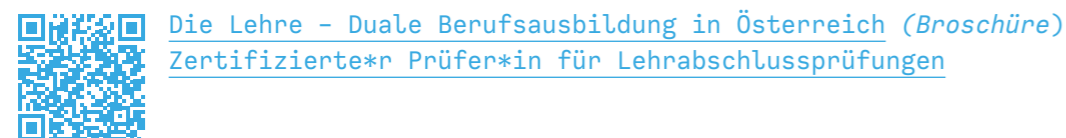
- der zentralen Prüfungserstellung für die schriftlichen und praktischen Prüfungen sowie
- der Entwicklung von Prüferhandbüchern für die mündlichen Prüfungen

hat das Wirtschaftsministerium die **LAP-Clearingstelle** eingerichtet. Diese wird am *ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft* geführt. Dem *ibw* kommt eine zentrale Rolle in der wissenschaftlichen Begleitung und Qualitätssicherung der dualen Berufsausbildung zu.

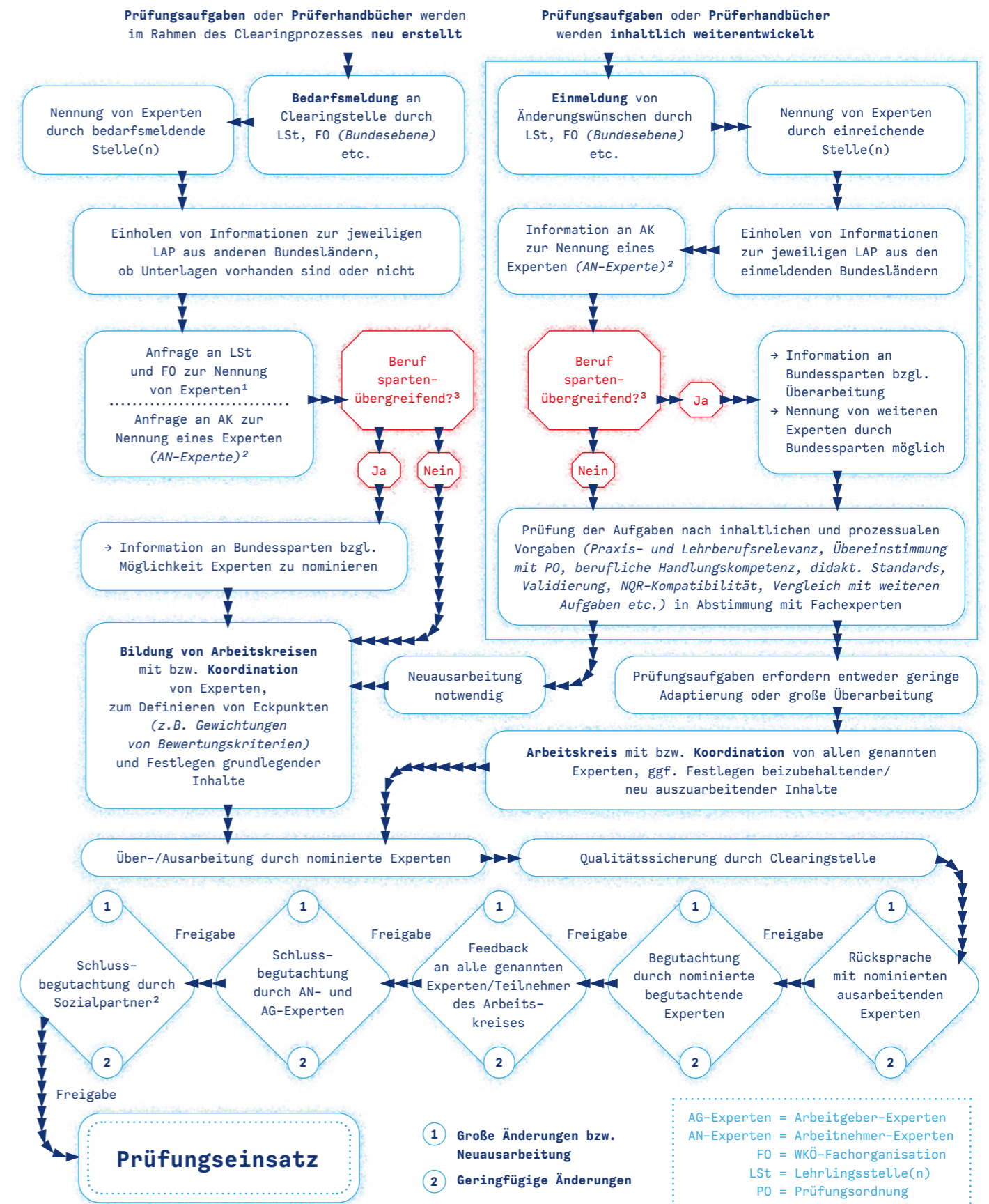
Die Ausarbeitung bzw. Aktualisierung der Prüfungsaufgaben erfolgt in Kooperation zwischen den von den Sozialpartnern nominierten Expert*innen und dem *ibw* im Rahmen eines komplex anmutenden, aber gut etablierten Clearing-Prozesses.

CLEARINGSTELLE | Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft
LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN
eingrichtet am *ibw*

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



Der LAP-Clearing-Prozess



- 1 LSt und FO haben die Möglichkeit Experten zu benennen, die das jeweilige Bundesland im Arbeitskreis vertreten.
- 2 Wird kein Experte zur Teilnahme am Arbeitskreis genannt, wird in Absprache mit den Prüfungsstellen Kontakt zu den Berufsschulen aufgenommen.
- 3 Die Auswahl der Experten erfolgt durch die Arbeitskreise/in Koordination ohne Berücksichtigung ihrer nominierenden Körperschaften. Sollte jedoch der von der AN-Seite genannte Experte an der Erstellung mitwirken wollen, wird er in den Entstehungsprozess miteinbezogen.
- 4 Umfasst der Lehrberuf mehrere Schwerpunkte bzw. Module, ist außerdem die AK zu informieren und ihr die Möglichkeit zur Nennung von weiteren Experten zu geben.

Es besteht ein breiter Konsens darüber, dass der Lehrlingsausbildung in Österreich ein sehr hoher Stellenwert zukommt. Daher bieten die öffentliche Hand, die Sozialpartner und das AMS ein vielfältiges Angebot an Förderungen und begleitenden Maßnahmen zur Unterstützung und Qualitätssicherung der Lehre an.

Qualität

Aus- und Weiterbildungsbeihilfen des AMS	Ausbildungsleitfäden für Lehrbetriebe	Ausbildungsverbünde
Ausgezeichnete und gute Lehrabschlussprüfungen	Auslandspraktikum von Lehrlingen sowie Ausbilder*innen	Basisförderung
Berufswettbewerbe auf nationaler und internationaler Ebene (<i>AustrianSkills, EuroSkills, WorldSkills</i>)	Coaching und Beratung für Lehrbetriebe und Lehrlinge	Digi-Scheck für Lehrlinge
Entfernungsbeihilfe	Förderung von Internatskosten	Förderungen für Lehrstellensuchende
Förderungen und Unterstützungen auf Landesebene	Gleichmäßiger Zugang von Frauen und Männern zu verschiedenen Lehrberufen (<i>Mädchen in „Männerberufen“</i>)	Jobcoaching

LAP-Clearingstelle	Lehrausbildung mit verlängerter Lehrzeit	Lehre für Erwachsene
Lehrlingsfreifahrt und Fahrtenbeihilfe	Prämie für Übernahme von Lehrlingen	Projektförderungen
Qualitätssiegel - Staatlich ausgezeichneter Lehrbetrieb	Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future	Teilqualifikation
Übernahme der Kosten für den wiederholten Antritt zur LAP	Unterstützung für Lehrlinge mit Lernschwierigkeiten	Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
Weiterbildung der Ausbilder*innen	wise up Digitale Aus- und Weiterbildungsplattform der WKO	Zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen
Zusatzausbildungswochen in der Bauindustrie	Zusätzlicher Besuch von Berufsschulstufen	und vieles mehr ooo

Ein neuer Weg: Die Höhere Berufliche Bildung (HBB)



Viele denken bei höherer tertiärer Bildung ausschließlich an akademische Qualifikationen. Berufspraktische Abschlüsse hingegen haben weniger Sichtbarkeit. Sie werden nicht oder nicht als gleichwertig wahrgenommen.

Neben dieser mangelnden Wahrnehmung bestehender Abschlüsse haben Unternehmen aber auch Bedarf an weiterer höherer Qualifizierung ihrer Mitarbeiter*innen im Rahmen von transparenten Strukturen.

Daher wurde die **Höhere Berufliche Bildung (HBB)**¹⁶ als **gleichwertige Alternative** zur hochschulisch-akademischen Bildung in Österreich gesetzlich verankert.

Weiterführende Informationen finden Sie hier:



[Höhere Berufliche Bildung](#)
[Die Höhere Berufliche Bildung - neue Möglichkeiten für Fachkräfte](#)

¹⁶ geregelt im Bundesgesetz über die Höhere Berufliche Bildung (HBB-Gesetz)

Das wird durch die HBB möglich



Das HBB-Gesetz ermöglicht, dass **neue formale¹⁷ berufspraktische Qualifikationen** qualitätsgesichert entwickelt werden, die in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt nachgefragt sind.



Initiatoren und Träger der HBB sind insbesondere Branchenvertretungen. Diese binden bei der **Entwicklung der Abschlüsse (Qualifikationen)** Berufs-Expert*innen, die Sozialpartner und die Berufsbildungsforschung ein.



Durch die HBB wird die **gesellschaftliche Anerkennung** für berufspraktische formale Bildungsabschlüsse gefördert.



Mit der HBB werden – im Anschluss an die LAP – **durchgängige Karrierewege** möglich, die zu anerkannten berufspraktischen Bildungsabschlüssen führen.¹⁸



Durch die **Anknüpfung an den Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR)**¹⁹ werden die höheren berufspraktischen Qualifikationen national und international vergleichbar.

¹⁷ Formale Qualifikation: Qualifikation, die durch Gesetz oder Verordnung staatlich geregelt ist

¹⁸ Gilt auch für Personen, die nach dem Pflichtschulabschluss eine mehrjährige berufliche Erfahrung erworben haben.

¹⁹ Der NQR wurde entwickelt, um Qualifikationen auf unterschiedlichen Niveaus einzuordnen und dadurch vergleichbar zu machen. Mehr dazu: qualifikationsregister.at

Ab sofort on air!
**Der Podcast zur beruflichen
Bildung in Österreich**



spotify.com